



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
660/Abteilung für Straßenraum und Verkehr

Vorlagen-Nummer

**004/11**

1

# Sitzungsvorlage

Datum: 16.12.2010

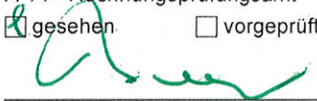
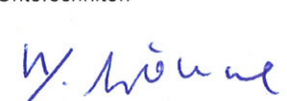
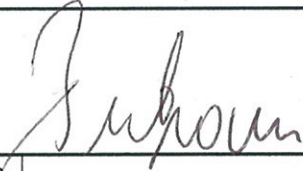
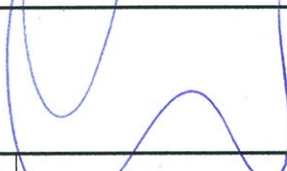
Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	27.01.2011	
2.				
3.				
4.				

**Nahverkehrsplan (NVP) der StädteRegion Aachen 2011 - 2015**  
**(Gebiet des ehemaligen Kreises Aachen)**  
**hier: Aufstellung des NVP betreffend die Stadt Eschweiler**

Beschlussentwurf:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt den Ausführungen der Verwaltung und der Aachener Verkehrsverbund GmbH für die Maßnahmen auf dem Gebiet der Stadt Eschweiler zu.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem StädteRegionstag die Aufstellung des Nahverkehrsplans 2011 - 2015 bezüglich der Inhalte, die die Stadt Eschweiler betreffen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften   	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

## **Sachverhalt:**

### **Rechtliche Grundlagen:**

Gemäß § 8 ÖPNVG NRW (Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen) haben Kreise, kreisfreie Städte und Zweckverbände als Aufgabenträger zur Sicherung und Verbesserung des ÖPNV jeweils einen Nahverkehrsplan aufzustellen. Über den Nahverkehrsplan entscheidet nach § 9 Abs. 4 ÖPNVG NRW die Vertretungskörperschaft des Aufgabenträgers. Die Nahverkehrspläne sind bei Bedarf fortzuschreiben.

Als Rechtsnachfolger des Kreises Aachen und damit Aufgabenträger für den ÖPNV sieht die Städte-Region Aachen eine Aktualisierung des zurzeit noch rechtsgültigen „Nahverkehrsplans 2003 - 2007 für den Kreis Aachen“ vor. Die Aachener Verkehrsverbund GmbH hat den Entwurf des Nahverkehrsplans für das Gebiet des ehemaligen Kreises Aachen erstellt. Er soll nunmehr in den städteregionsangehörigen Kommunen vorgestellt und beraten werden.

Anliegend ist der für die Stadt Eschweiler relevante Auszug aus dem Entwurf des NVP 2011 - 2015 beigelegt.

Als Zieldefinition werden Anforderungsprofile des Aufgabenträgers zur Erschließungs- und Verbindungsqualität im ÖPNV getroffen. Eine Analyse der Verbindungen zum Oberzentrum, der interkommunalen sowie der lokalen Verbindungen einschließlich ihrer Bewertung zeigt mögliche Handlungsfelder auf. Die angeführten Maßnahmenempfehlungen für die Stadt Eschweiler werden erläutert. Den Abschluss bildet die Darstellung des Zielkonzeptes für das ÖPNV-Angebot 2015.

Ein Vertreter der AVV GmbH wird in der Sitzung den Nahverkehrsplan vorstellen und für Erläuterungen und die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Nach Beratung in den städteregionsangehörigen Kommunen (außer der Stadt Aachen) soll der Entwurf durch den städteregionalen Verkehrsausschuss beschlossen werden. Anschließend wird das Beteiligungsverfahren durchgeführt. Die finale Beschlussfassung im StädteRegionstag wird voraussichtlich am 07. April 2011 erfolgen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Finanzierung des NVP erfolgt aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale gem. §11 Abs.2 ÖPNVG NRW, die der StädteRegion Aachen gem. §13 der Satzung für den Zweckverband AVV seitens des Zweckverbandes AVV zur Verfügung gestellt wird.

## **Anlage:**

Auszug aus dem Entwurf des Nahverkehrsplans 2011 - 2015

# Nahverkehrsplan der StädteRegion Aachen (Gebiet des ehemaligen Kreises Aachen)

2011 - 2015

(Analyse und Maßnahmenempfehlungen)

## Auszug Eschweiler

### Inhalt:

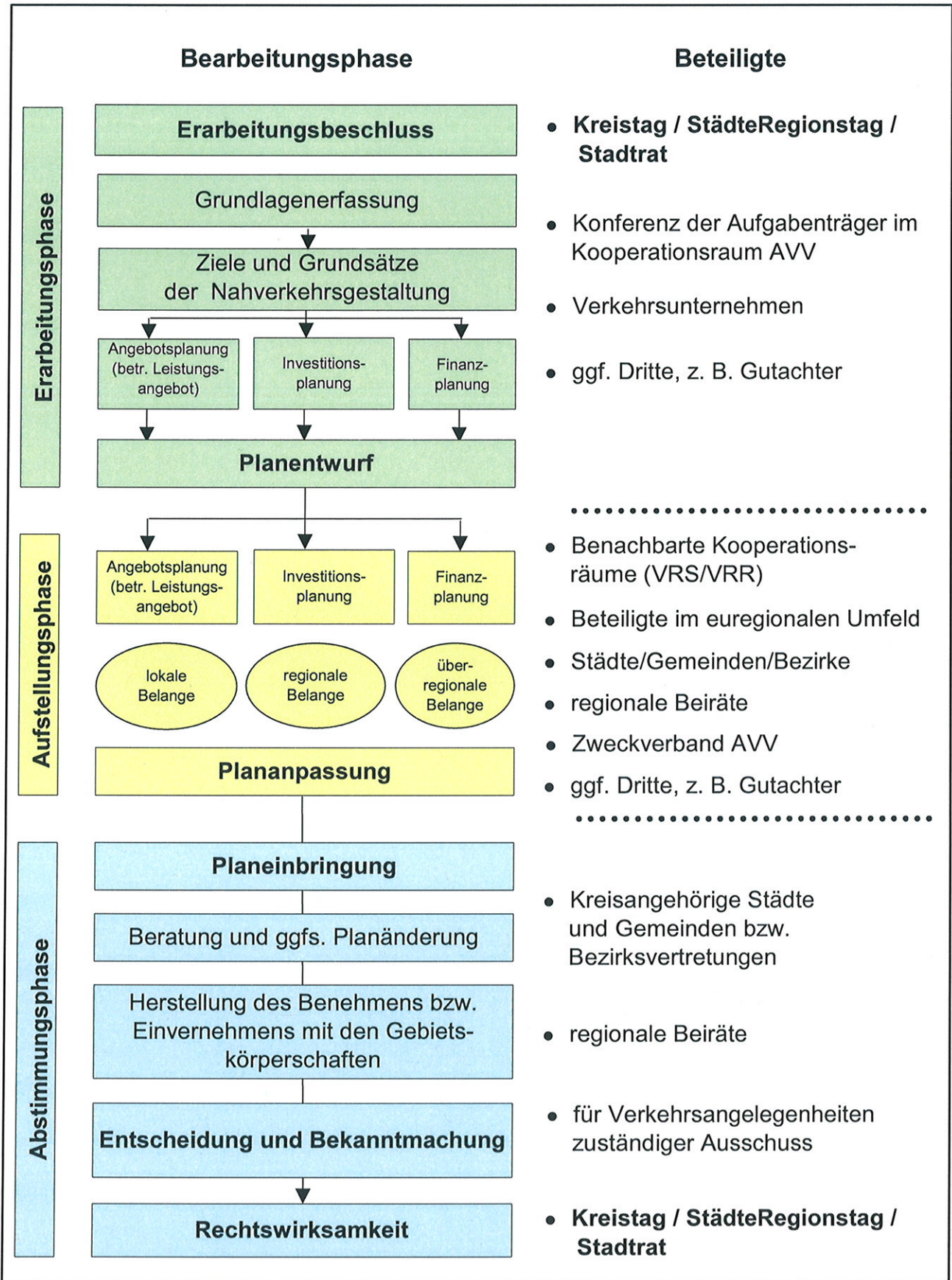
Aufstellungsverfahren für den Nahverkehrsplan .....	1
Anforderungsprofil des Aufgabenträgers zur Erschließungsqualität .....	2
Anforderungsprofil zur Verbindungsqualität .....	3
Verbindungsqualität zum Oberzentrum Aachen .....	4
Interkommunale Verbindungsqualität in der StädteRegion Aachen .....	5
Lokale Verbindungsqualität .....	6
Siedlungs- und Verkehrsstruktur .....	7
ÖPNV-Analyse: Fahrtenhäufigkeit .....	8
Geschwindigkeit im ÖPNV .....	9
Erreichbarkeitsanalyse .....	10
Erschließungsanalyse .....	11
Maßnahmenempfehlungen .....	12
Betriebliches Leistungsangebot 2015 .....	15

Bearbeitung:



Aachener  
Verkehrsverbund GmbH

**Aufstellungsverfahren für den Nahverkehrsplan**



**Anforderungsprofil des Aufgabenträgers zur Erschließungsqualität**

Zentralörtliche Gliederung gemäß Landesentwicklungsplan	Lage im Raum	Radius des Einzugsbereiches			
		Qualitätsstufe 1		Mindeststandard	
		ÖSPV Bus [m]	SPNV Schiene [m]	ÖSPV Bus [m]	SPNV Schiene [m]
<b>Oberzentrum (OZ)</b> (Stadt Aachen)	innerhalb des Alleenringes	200	600	300	800
	ausserhalb des Alleenringes	300	800	400	1000
<b>Mittelzentrum (MZ)</b>	zentraler Bereich	300	800	400	1000
	solitärer Ortsteil, Randlage	400	1000	600	1200
<b>Grundzentrum (GZ)</b>	zentraler Bereich	400	1000	500	1200
	solitärer Ortsteil, Randlage	400	1000	700	1200

Die Zielwerte gelten für Raumeinheiten mit mehr als 250 Einwohnern

**Bedienungszeiten des ÖSPV**

<b>HVZ</b> Hauptverkehrszeit	<u>montags bis freitags:</u> Abdeckung der morgendlichen und ggfs. nachmittäglichen Verkehrsspitzen durch Verdichtungsfahrten.
<b>NVZ</b> Normalverkehrszeit	<u>montags bis freitags:</u> Betriebsbeginn (ca. 5:00 Uhr) bis abends <u>samstags:</u> vormittags (ca. 9:00 Uhr) bis ca 16:00 Uhr
<b>SVZ</b> Schwachverkehrszeit	<u>montags bis freitags:</u> ca. 20:00 bis Betriebsende <u>samstags:</u> Betriebsbeginn bis ca. 9:00 sowie ab ca. 16:00 Uhr bis Betriebsende <u>sonn- und feiertags:</u> ganztägig

Anforderungsprofil zur Verbindungsqualität

Verbindungskategorie		Ballungskern				Ballungsrandzone				Zone mit überwiegend ländlicher Struktur					
		Bedienungshäufigkeit **		Umsteigehäufigkeit *		Bedienungshäufigkeit **		Umsteigehäufigkeit *		Bedienungshäufigkeit**		Umsteigehäufigkeit *			
		Qualitäts - Stufe 1	Mindeststandard	Qualitäts - Stufe 1	Mindeststandard	Qualitäts - Stufe 1	Mindeststandard	Qualitäts - Stufe 1	Mindeststandard	Qualitäts - Stufe 1	Mindeststandard	Qualitäts - Stufe 1	Mindeststandard		
Regionale Verbindungen (Verbindungen zwischen den Kernbereichen der Kommunen)	HVZ	GZ-GZ	-	-	-	-	-	-	-	-	60	60	1	1	
		GZ-MZ	-	-	-	-	-	-	-	-	60	60	1	1	
		GZ-OZ	-	-	-	-	-	-	-	-	30	30	1	1	
		MZ-MZ	-	-	-	-	15	15	0	1	30	30	0	1	
		MZ-OZ	-	-	-	-	7,5	15	0	0	15	30	0	1	
	NVZ	OZ-OZ	15	30	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	
		GZ-GZ	-	-	-	-	-	-	-	-	60	120	1	1	
		GZ-MZ	-	-	-	-	-	-	-	-	60	60	1	1	
		GZ-OZ	-	-	-	-	-	-	-	-	30	60	1	1	
		MZ-MZ	-	-	-	-	15	30	1	1	30	60	1	1	
	SVZ	MZ-OZ	-	-	-	-	15	30	0	1	30	60	0	1	
		OZ-OZ	30	60	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	
		GZ-GZ	-	-	-	-	-	-	-	-	120	/	1	1	
		GZ-MZ	-	-	-	-	-	-	-	-	60	120	1	1	
		GZ-OZ	-	-	-	-	-	-	-	-	60	120	1	1	
	Lokale Verbindungen	HVZ	MZ-MZ	-	-	-	-	30	60	1	1	60	120	1	1
			MZ-OZ	-	-	-	-	30	30	0	1	60	120	0	1
			OZ-OZ	30	60	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUND-ZENTRUM			OT-OT	-	-	-	-	-	-	-	-	60	60	1	1
OT-ZB			-	-	-	-	-	-	-	-	60	60	0	0	
MITTEL-ZENTRUM		OT-OT	-	-	-	-	30	30	1	1	60	60	1	1	
		RB-RB	-	-	-	-	15	30	1	1	-	-	-	-	
		OT-ZB	-	-	-	-	15	30	0	1	30	60	0	1	
		RB-ZB	-	-	-	-	15	30	0	1	-	-	-	-	
		ZB-ZB	-	-	-	-	15	30	0	0	-	-	-	-	
OBER-ZENTRUM	ZA-ZA	7,5	15	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZA-SP	15	15/20	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	SP-SP***	30	60	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZA-OT	30	30	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	GRUND-ZENTRUM	OT-OT	-	-	-	-	-	-	-	-	60	120**	1	1	
MITTEL-ZENTRUM	OT-ZB	-	-	-	-	-	-	-	-	60	120**	0	0		
	OT-OT	-	-	-	-	60	60	1	1	60	120**	1	1		
	RB-RB	-	-	-	-	30	60	1	1	-	-	-	-		
	OT-ZB	-	-	-	-	30	60	0	1	60	120**	0	1		
	RB-ZB	-	-	-	-	30	60	0	1	-	-	-	-		
OBER-ZENTRUM	ZB-ZB	-	-	-	-	30	60	0	0	-	-	-	-		
	ZA-ZA	7,5	15	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZA-SP	15	30	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	SP-SP***	30	60	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZA-OT	60	60	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
SVZ	GRUND-ZENTRUM	OT-OT	-	-	-	-	-	-	-	-	120**	/	1	/	
		OT-ZB	-	-	-	-	-	-	-	-	120**	/	0	/	
		OT-OT	-	-	-	-	60	120**	1	1	120**	/	1	/	
		RB-RB	-	-	-	-	60	120**	1	1	-	-	-	-	
		OT-ZB	-	-	-	-	60	120**	0	1	120**	/	0	/	
	MITTEL-ZENTRUM	RB-ZB	-	-	-	-	60	60	0	1	-	-	-	-	
		ZB-ZB	-	-	-	-	60	60	0	0	-	-	-	-	
		ZA-ZA	15	30	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		ZA-SP	15/20	30	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		SP-SP***	60	60	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
OBER-ZENTRUM	ZA-OT	60	120*	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-		

\*: bei optimierten Übergangsbedingungen Bus - Schiene/Schnellbus und deutlichen Reisezeitvorteilen erfüllt auch ein zweimaliges Umsteigen den Mindeststandard

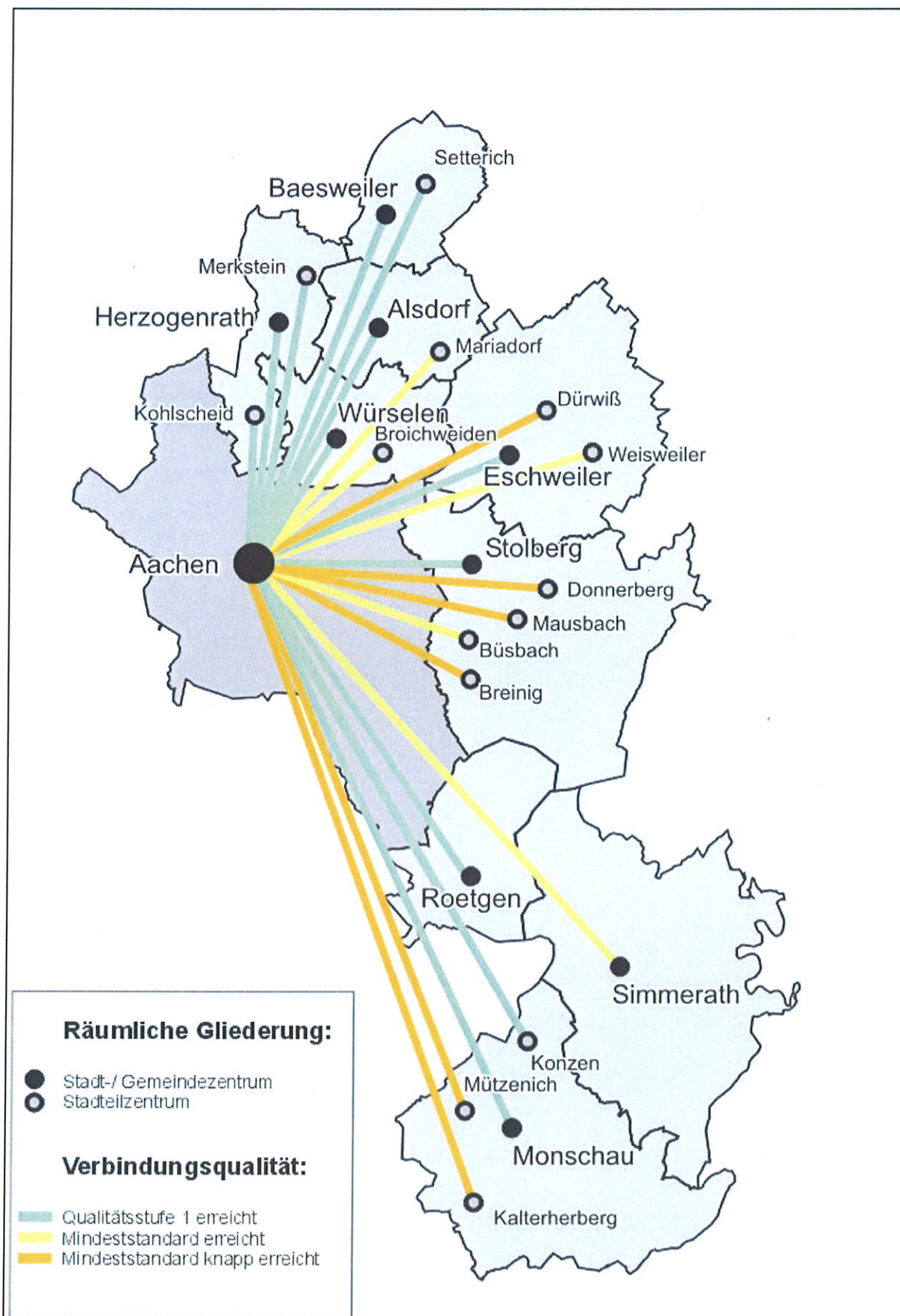
\*\* : auf lokalen Verbindungen ist die Wertigkeit alternativer Angebotsformen gegenüber der 120-Minuten-Bedienung zu überprüfen

\*\*\* : die Verbindung SP-SP bezieht sich auf ausgesuchte Siedlungsbereiche in Tangentiallage

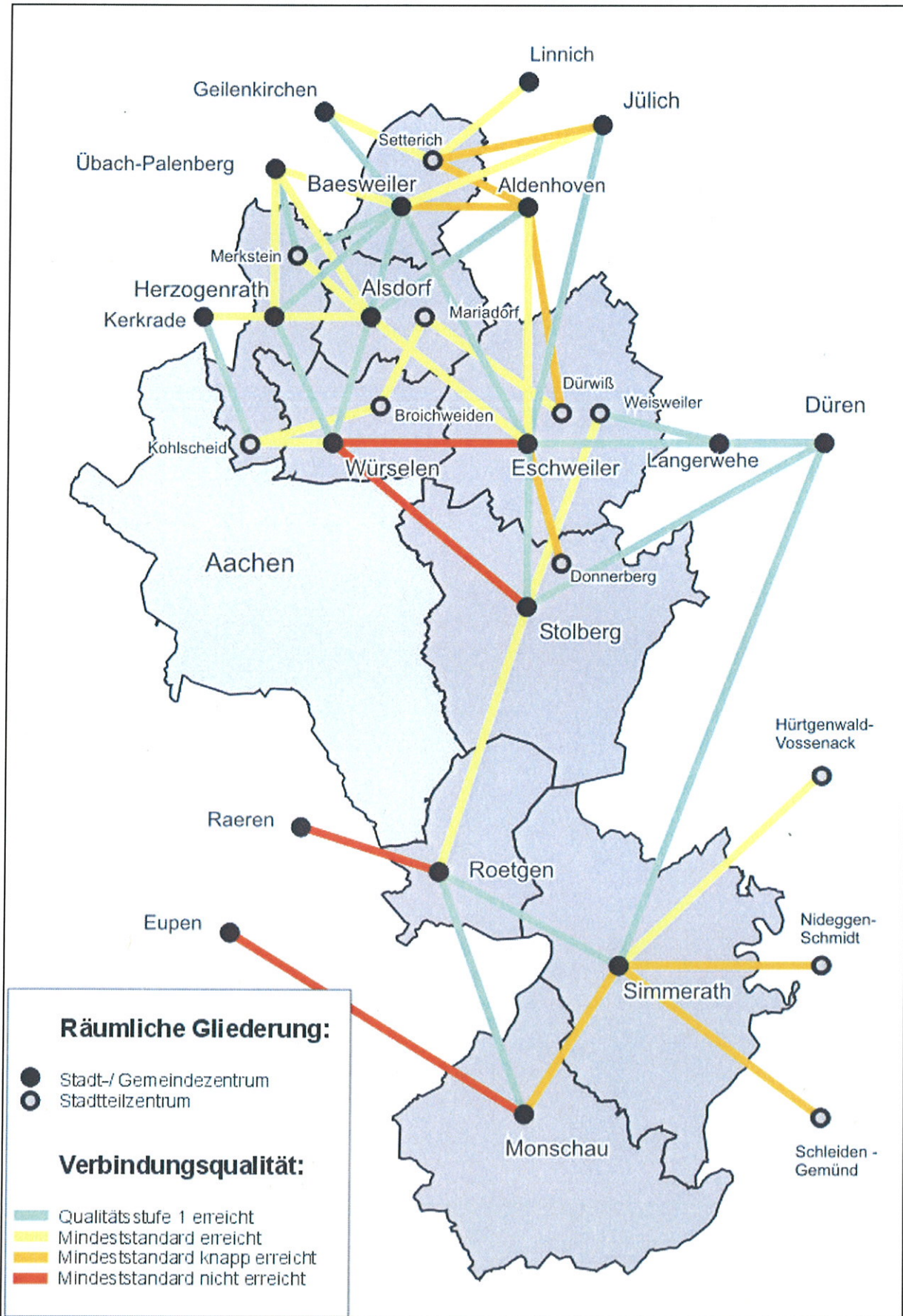
- : trifft nicht zu / : kein Bedienungsanspruch

GZ: Grundzentrum MZ: Mittelzentrum OZ: Oberzentrum	ZA: Kernbereich Aachen SP: Siedlungsschwerpunkt	ZB: Ortsteil in Kernlage RB: Ortsteil in Kernrandlage OT: solitärer Ortsteil	HVZ: Hauptverkehrszeit NVZ: Normalverkehrszeit SVZ: Schwachverkehrszeit
--	--	--	---

Verbindungsqualität zum Oberzentrum Aachen

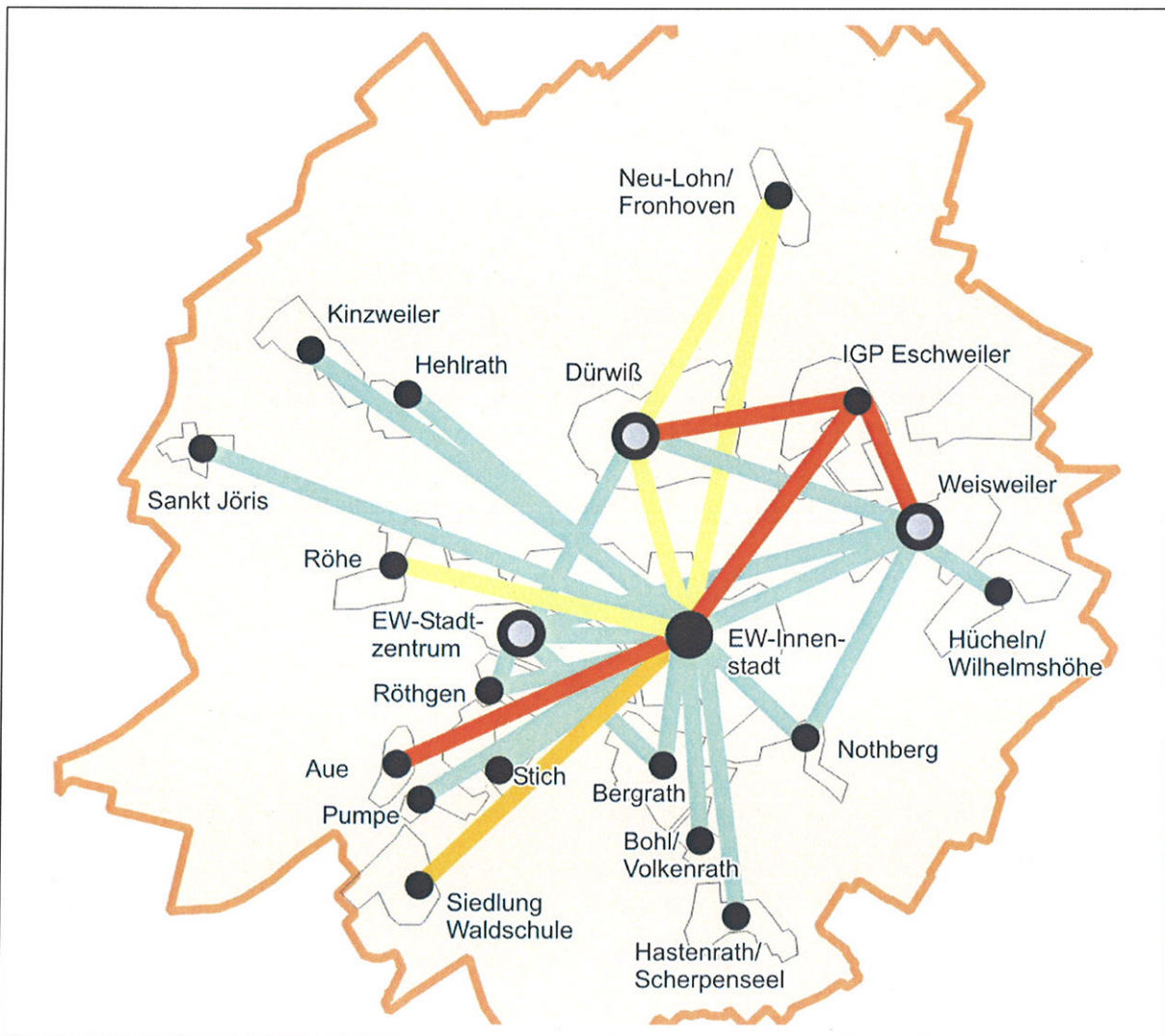


Interkommunale Verbindungsqualität in der StädteRegion Aachen





Lokale Verbindungsqualität



Legende:

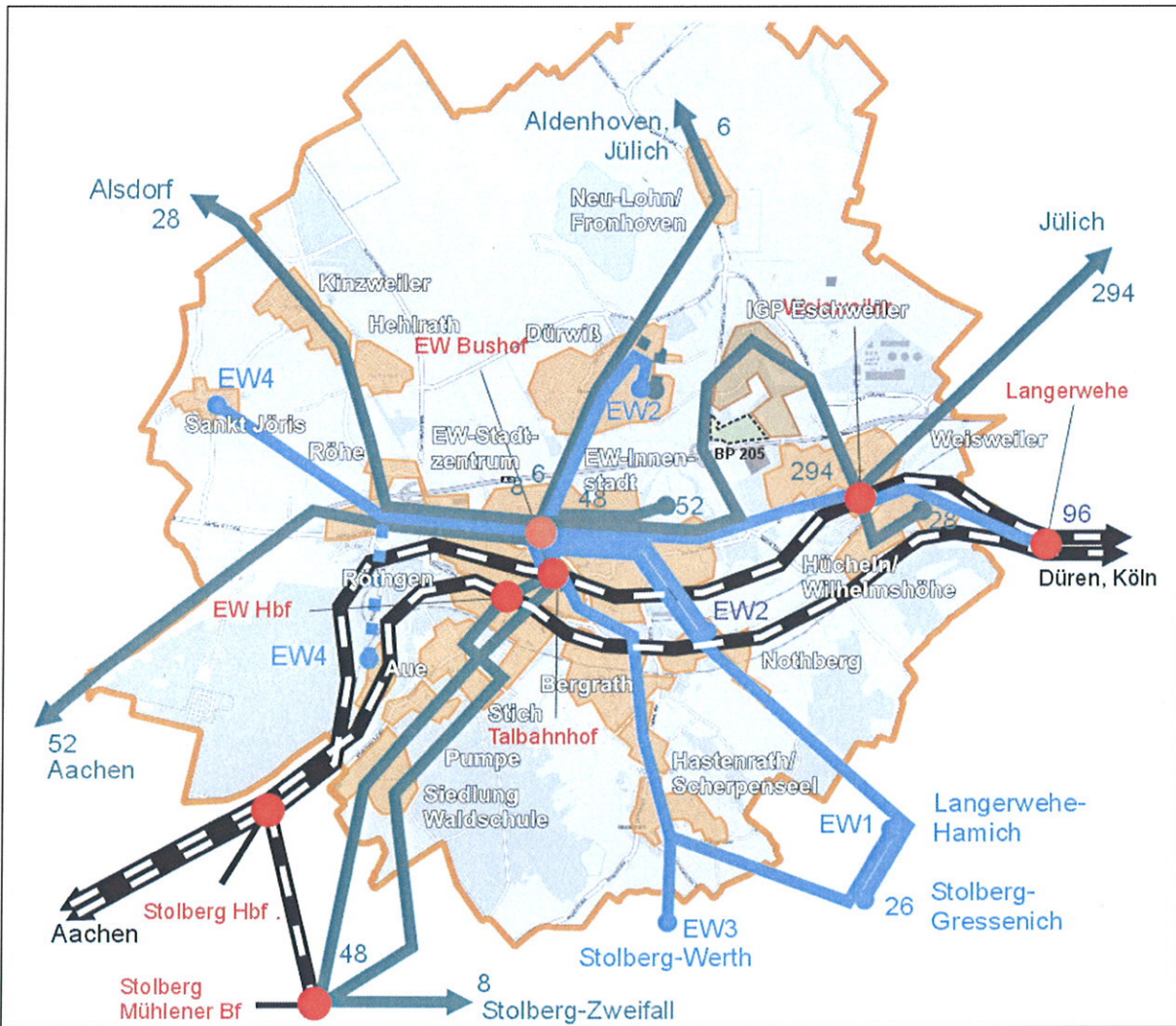
Räumliche Gliederung:

- Stadt-/ Gemeindezentrum
- Stadteilzentrum
- Stadt-/Ortsteil

Verbindungsqualität:

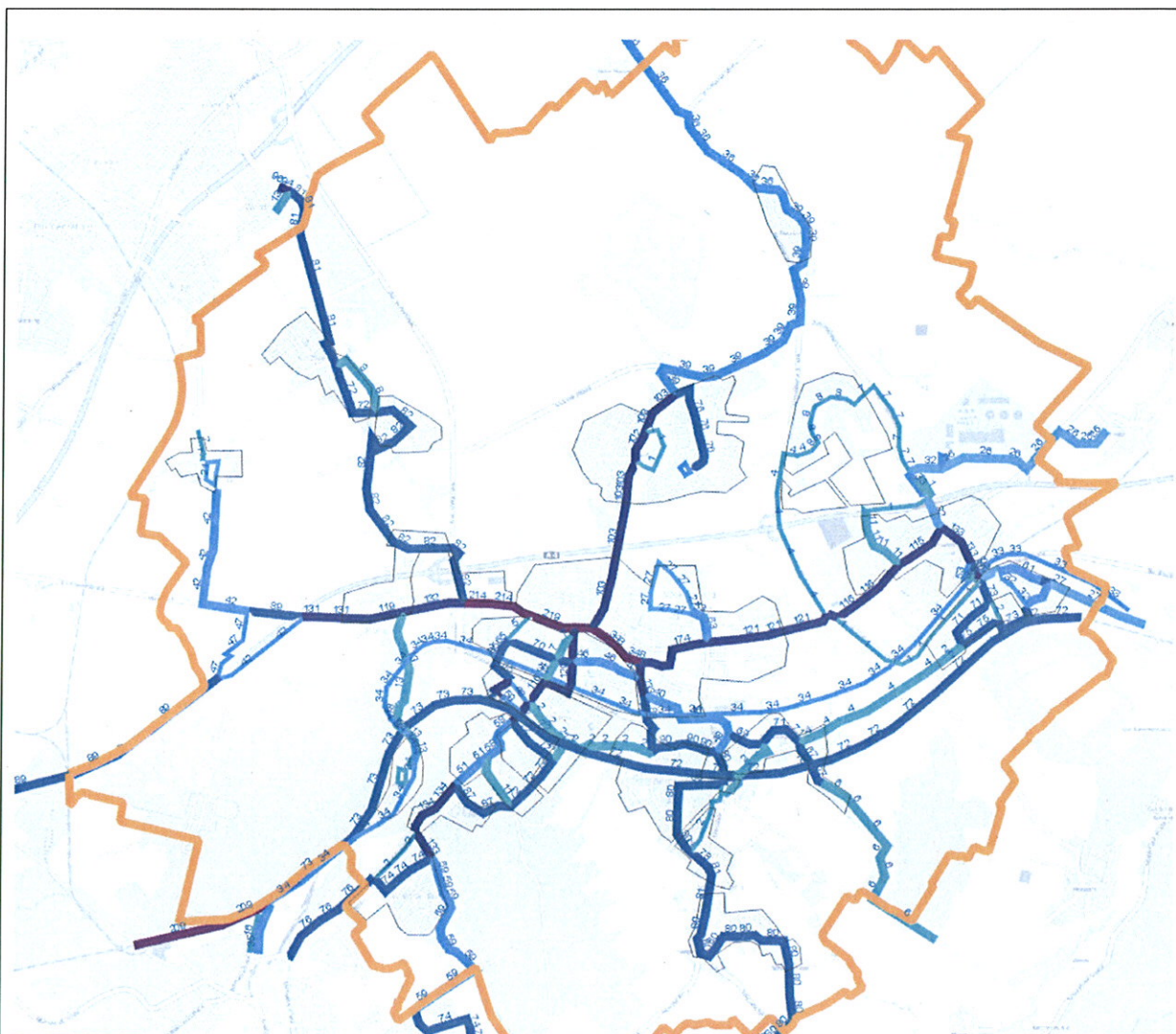
- Qualitätsstufe 1 erreicht
- Mindeststandard erreicht
- Mindeststandard knapp erreicht
- Mindeststandard nicht erreicht

Siedlungs- und Verkehrsstruktur









Siedlungsstruktur	Verkehrsstruktur	
	Regional	Lokal
<p>Zentrale Bereiche <b>Stadtzentrum</b> und <b>Innenstadt</b> im Indetal mit daran anschließenden Stadtteilen <b>Röthgen</b> und <b>Röhe</b>.</p> <p>Im Osten liegen das Nebenzentrum <b>Weisweiler</b> und <b>Hühel/Wilhelmshöhe</b>.</p> <p>Die südliche Stadthälfte schließt die Ortsteile <b>Aue</b>, <b>Stich</b>, <b>Pumpe</b>, <b>Siedlung Waldschule</b>, <b>Bergrath</b>, <b>Nothberg</b> und <b>Hastenrath/Scherpenseel</b> ein.</p> <p>Nördlich der Autobahn liegen fünf weitere Ortsteile <b>Sankt Jöris</b>, <b>Kinzweiler</b>, <b>Hehlraath</b>, <b>Dürwiß</b>, <b>Neu-Lohn/Fronhoven</b> sowie der <b>Industrie- und Gewerbepark Eschweiler</b>, dessen weiterer Ausbau vorgesehen ist (BP 205: 6. Bauabschnitt des IGP).</p>	<p>8 regionale Linien führen sternförmig von Eschweiler:</p> <p>L6 nach Jülich, L8, L48 nach Stolberg, L28 nach Alsdorf mit Erschließungsfunktion am IGP und in Weisweiler, L52 über BAB nach Aachen, L96 nach Langerwehe mit Zubringerfunktion zum Schulzentrum L294 nach Inden/Altdorf und Jülich.</p> <p>Nachtbus N13 von/nach Aachen.</p>	<p>5 lokale Linien:</p> <p>EW1, EW2, EW3, EW4 und L26 erschließen die nicht von Regionallinien bedienten Stadtteile.</p>
<p><b>Verknüpfung</b></p> <p>Eschweiler Hauptbahnhof, Eschweiler Talbahnhof, Weisweiler Bahnhof (Bus/Bahn) und Eschweiler Bus-hof (Bus/Bus).</p>		

ÖPNV-Analyse: Fahrtenhäufigkeit

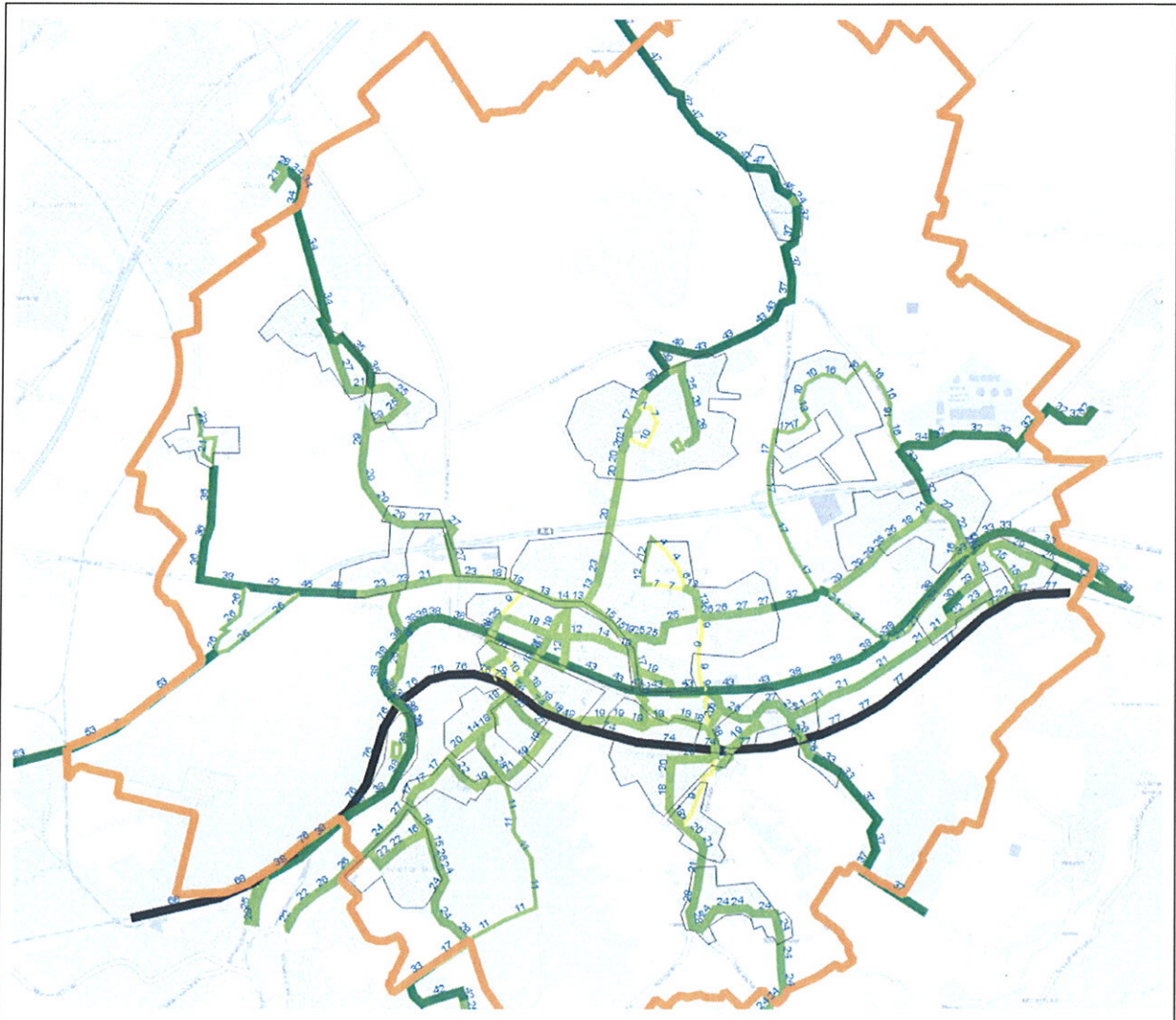


**Fahrtenhäufigkeit:**

(Anzahl der Fahrten Bus/Bahn  
werktags 0:00 bis 24:00 Uhr)

	unter 15	ÖPNV-Fahrten/Tag
	15 - 30	"
	30 - 60	"
	60 - 90	"
	90 - 180	"
	über 180	"

## Geschwindigkeit im ÖPNV

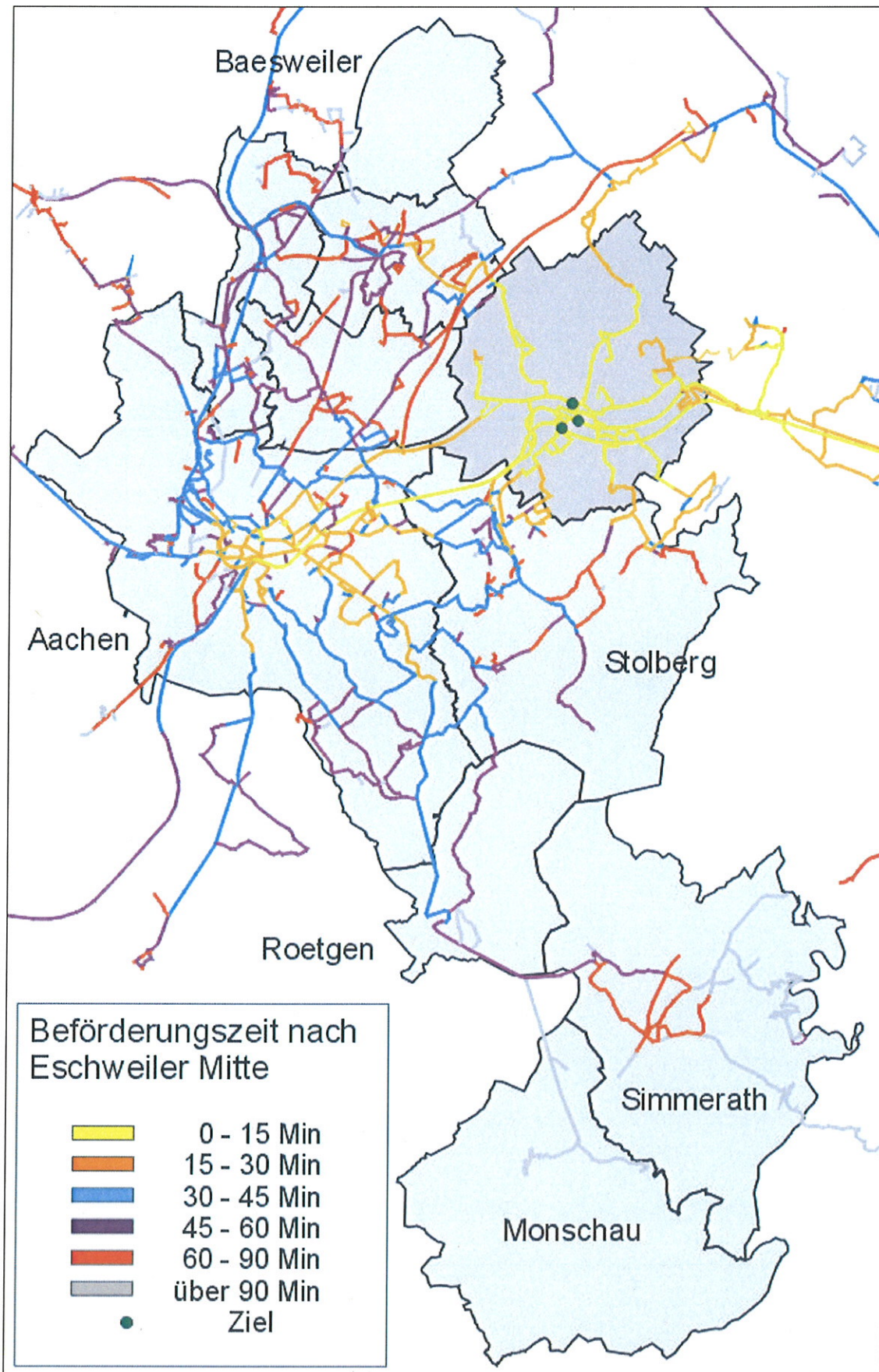


### Geschwindigkeit:

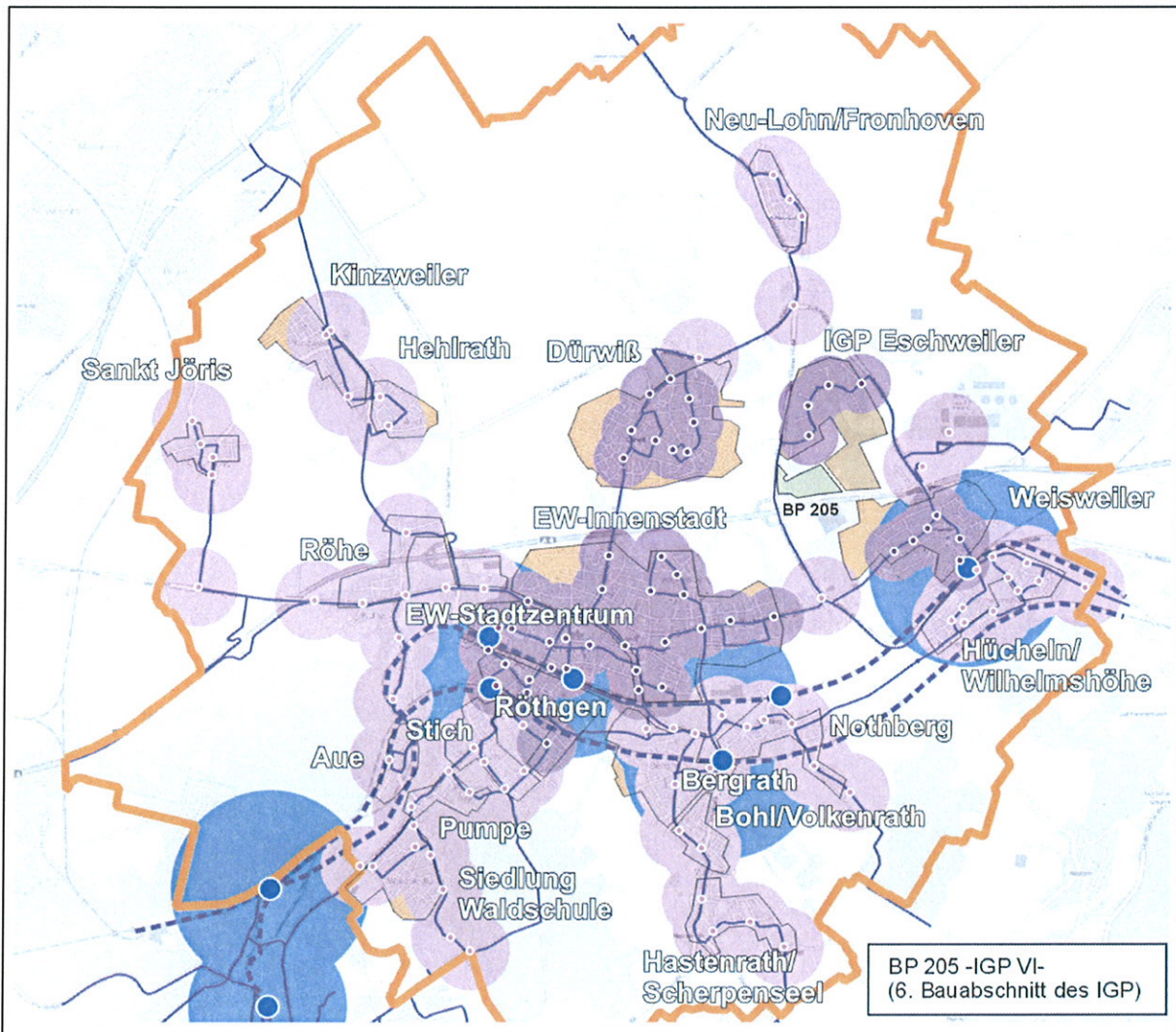
(gemäß Fahrplan, Tagesverkehr)

	unter 10	km/h
	10 - 20	"
	20 - 30	"
	30 - 40	"
	40 - 60	"
	über 60	"

Erreichbarkeitsanalyse



Erschließungsanalyse





Infrastruktur des öffentlichen Nahverkehrs (November 2010)

- |  |  |
|--|--|
|  Schienenstrecke SPNV |  Streckennetz Bus |
|  SPNV Haltepunkt      |  Bushaltestelle   |

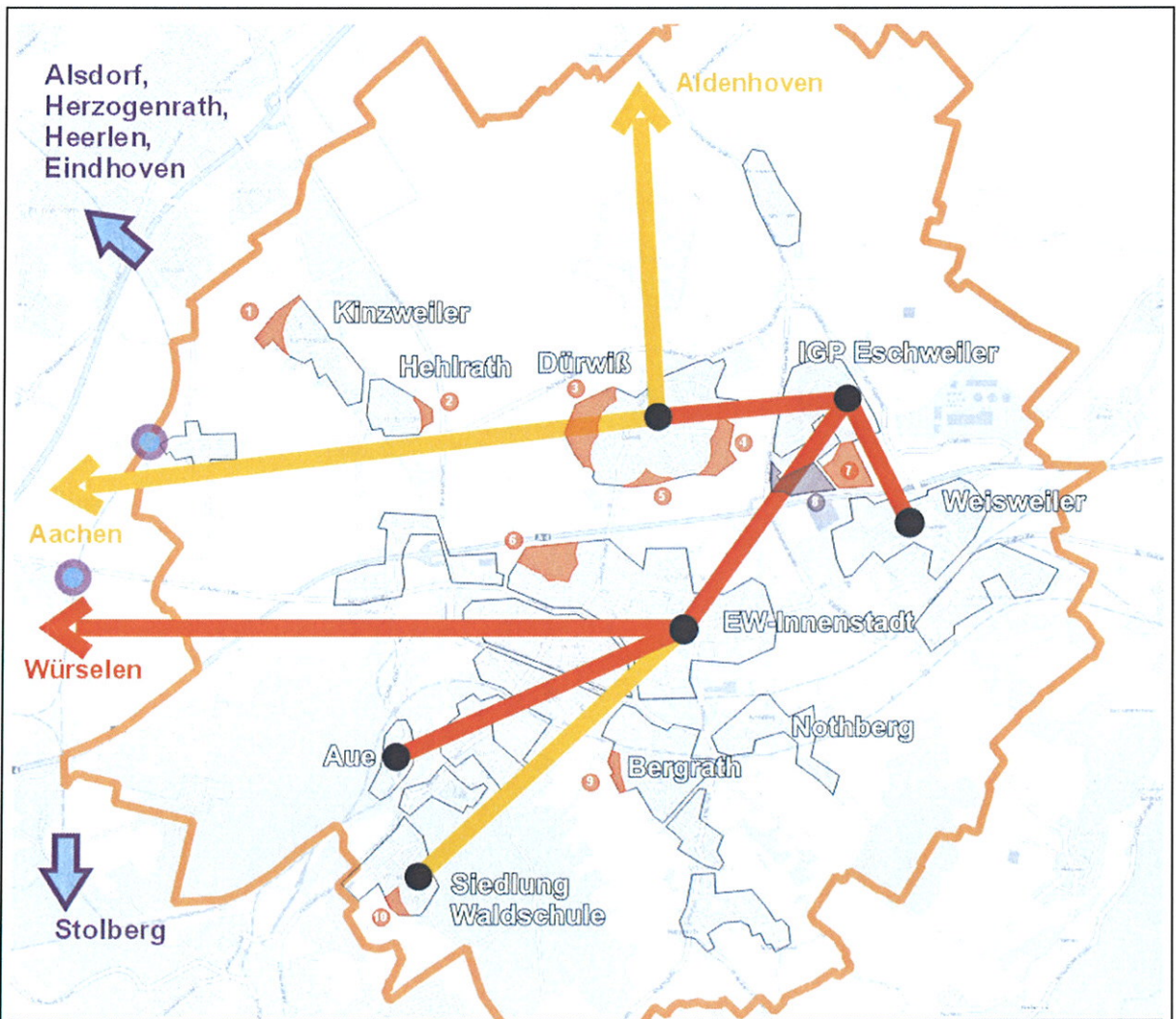
Haltestelleneinzugsbereiche (über 8 Halte / Werktag)

- |   |   |
|---|---|
|  in zentralen Bereichen und an Gewerbestandorten |  außerhalb der zentralen Bereiche und an vereinzelt gelegenen Haltepunkten |
|  Bus, Radius = 300 m                             |  Bus, Radius = 400 m   |
|  Schiene, Radius = 800 m                         |  Schiene, Radius = 1000 m  |

Erschließungsanalyse:






- |  |  |
|--|--|
|  nicht erschlossene Siedlungs-/ Gewerbebereiche |  Siedlungs- und Gewerbebereiche relevanter Größe in Planung (Flächennutzungsplanung / Bebauungsplanung) |
|--|--|

Maßnahmenempfehlungen









<p><b>Erschließungsqualität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> nicht erschlossene Siedlungs-/Gewerbebereiche</li> <li> Siedlungs-/Gewerbebereiche in Planung</li> </ul>	<p><b>Verbindungsqualität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Mindeststandard knapp erreicht</li> <li> Mindeststandard nicht erreicht</li> </ul>	<p><b>SPNV-Ausbaukonzept 2011-15:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> SPNV - Haltepunkt in Planung</li> <li> SPNV Ausbau- und Entwicklungsperspektiven</li> </ul>
---	---	---

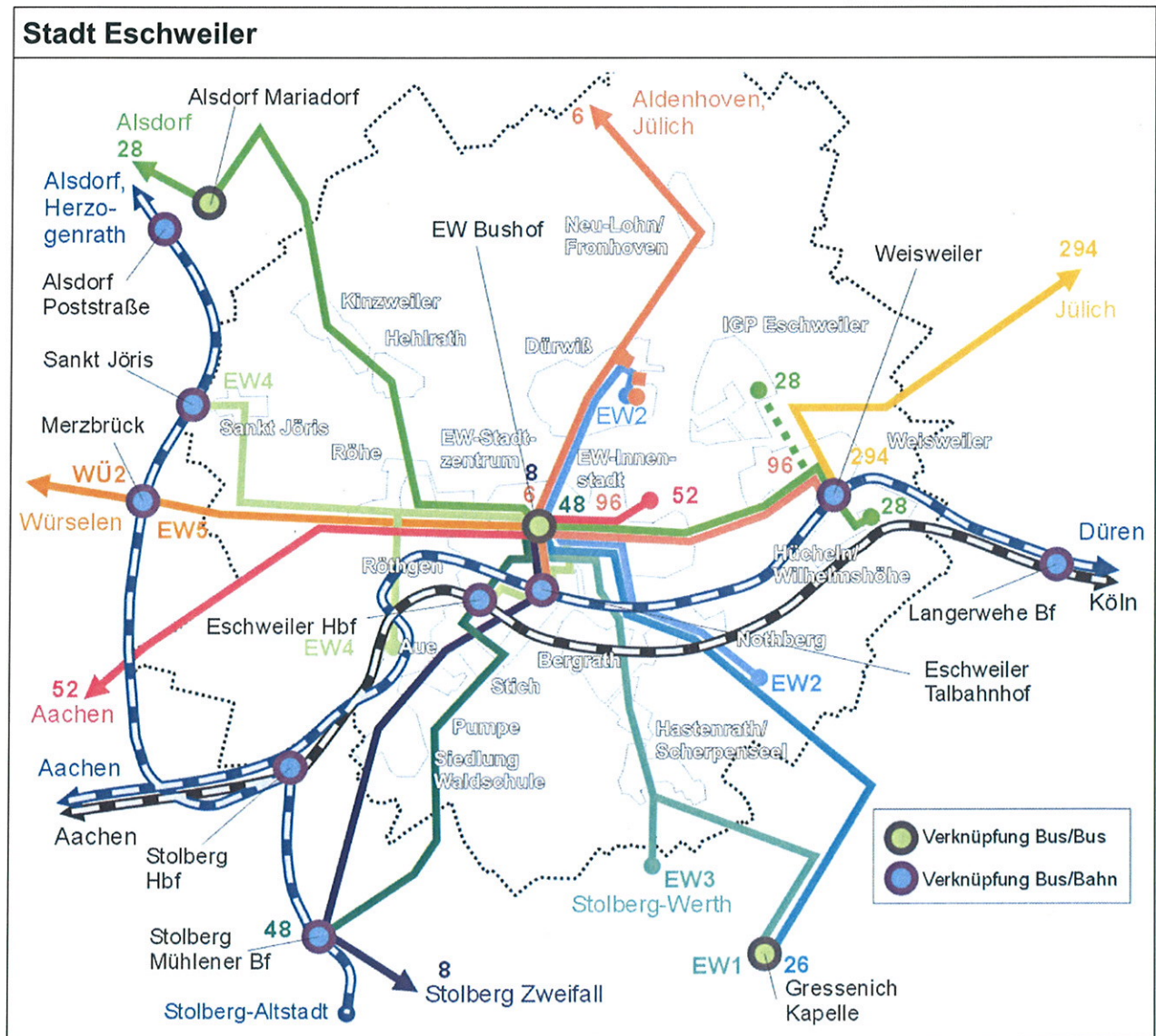
Mängelanalyse / Handlungsbedarf		Maßnahmenempfehlung
<b>Erschließungsqualität: nicht erschlossene Bereiche</b>		
	<p><b>Kinzweiler, westliche Bereiche am Be-gauer Mühlenweg</b></p>	<p>Derzeit ist kein Potenzial für eine Verlegung der vorhandenen Haltestellen erkennbar. Mittelfristig ist die Anbindung der Ortsteile Kinzweiler und Hehrath an den <b>euregiobahn</b>-Halt St. Jöris durch Führung von Linienverkehr entlang der Merzbachstraße zu beurteilen. Dadurch entstehen hier neue Erschließungsmöglichkeiten.</p>
	<p><b>Hehrath, östlicher Bereich an der Ve-lauer Straße</b></p>	<p>Kein Handlungsbedarf. Eine Führung des Linienverkehrs durch das betroffene Randgebiet ist aufgrund der vorliegenden Nutzungsstruktur nicht erforderlich.</p>

3	<b>Dürwiß, westlicher Bereich:</b> Kastanienweg / Ulmenstraße / Eschenweg / Platanenweg / Hainbuchenweg /Theodor-Heuss-Ring / Raiffeisenweg / Harbigstraße	Für den gesamten Ortsteil Dürwiß ist eine angemessene flächenhafte Ortsteilerschließung in Betracht zu ziehen.
4	<b>Dürwiß, östlicher Bereich:</b> Kurt-Tucholsky-Str. / Käthe-Kollwitz-Str. /Erich-Kästner-Str. / Bertolt-Brecht-Str. / Weisweilerstraße	Unter Beobachtung der Entwicklung der neueren Siedlungsbereiche und der Einwohnerzahl des Stadtteiles Dürwiß wird mittelfristig eine Nutzer- und Potenzialanalyse und ggfs. eine konzeptionelle Überprüfung empfohlen mit dem Ziel, die Erschließungs- und Bedienungsqualität des Stadtteils insgesamt anzuheben.
5	<b>Dürwiß, südlicher Bereich:</b> Dornweißstraße / Am Fließ	
6	<b>Eschweiler Innenstadt:</b> <b>Franz-Liszt-Straße/Hehlrather Straße</b>	Keine. Die Haltestellen an der Indestraße und Jülicher Straße liegen in zumutbarer Entfernung.
7	<b>Südliches Gewerbegebiet IGP</b> einschließlich	Mit der Ansiedlung von Gewerbebetrieben einhergehend ist vorzusehen, das Gebiet zu erschließen und zu bedienen.
8	geplanter Erweiterung <b>(Bebauungsplan 205)</b>	
9	<b>Bergrath, Bereich Josef-Artz-Straße</b>	Überprüfung des Nutzerpotenzials und gegebenenfalls Veränderung der Linienführung EW1/ EW3 zur kleinflächigen Erschließung.
10	<b>Siedlung Waldschule, südlicher Bereich entlang der Alten Rodung</b>	Keine Maßnahmenempfehlung auf Grund des geringen Nutzerpotenzials.
<b>Lokale Verbindungsqualität</b>		
  	<b>Anbindung des IGP (Industrie- und Gewerbepark) an die Innenstadt, an Weisweiler und an Dürwiß</b>  Der IGP ist wird z.Zt. an Werktagen 4 mal je Richtung durch eine der Nachfrage angepasste Führung einzelner Fahrten der Linie 28 bedient.  Die Anbindung an Dürwiß ist aufgrund des erforderlichen Umweges durch die Innenstadt defizitär.	Kurz- bis mittelfristig ist eine systematisierte Andienung des IGP zu empfehlen. Mit steigender Ansiedlung von Gewerbebetrieben ist eine feingliedrigere Erschließung mit neuen Haltestellen zu erreichen. Die Verbindungsqualität , insbesondere nach Dürwiß, kann durch eine direkte Querverbindung deutlich angehoben werden.  Es wird angeraten , die im Jahr 2008 durchgeführte Befragung der Beschäftigten des IGP zu aktualisieren bzw. über eine Anfrage der Betriebe (unpersonalisierte Adressenliste) zu ergänzen.
	<b>Anbindung des Ortsteils Aue</b>	Mit 6 Fahrtenpaaren der Linie EW4 ist der Ortsteil derzeit bedarfskonform angeschlossen (Netzoptimierung bei Inbetriebnahme eines euregiobahn - Haltepunktes Aue ist vorgesehen).
	<b>Siedlung Waldschule – Innenstadt</b>  In der Schwachverkehrszeit sind die südlichen Bereiche des Ortsteils nicht direkt an die Eschweiler Stadtmitte angebunden.	Keine Maßnahmenempfehlung. Das Nutzerpotenzial ist nicht ausreichend, um unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte eine Ausweitung des Fahrtenangebotes vorzunehmen. Es liegen Fahrtalternativen ab der Haltestelle Waldstraße in zumutbarer Entfernung vor.



Interkommunale Verbindungsqualität		
	<p><b>Verbindung Eschweiler - Würselen</b></p> <p>Auf der Verbindung (Kernbereiche zweier benachbarter Mittelzentren) wird in Folge des erforderlichen Umweges über Aachen oder Alsdorf keine ausreichende Beförderungsgeschwindigkeit erreicht. (Luftliniengeschwindigkeit ca 11,5 km/h).</p> <p>Das Pendleraufkommen auf der Relation ist bedeutend (ca. 2.000 Fahrten/Tag). Eine umwegfreie Verbindung der Stadtkerne gemäß Mindeststandard ist vorzusehen.</p>	<p>a) Das Defizit kann durch eine Busverbindung zum neuen <b>euregiobahn</b>-Haltepunkt Merzbrück mit Anschluss an eine dort entstehende lokale Anbindung nach Würselen ausgeräumt werden.</p> <p>b) Ferner ist die betriebliche Verknüpfung der Zubringerlinien denkbar. Dadurch wird zusätzlich die Umsteigefreiheit zwischen Eschweiler und Würselen hergestellt.</p> <p>c) Eine Streckenführung über Röhe, das neue Gewerbegebiet Merzbrück, durch Broichweiden und das Gewerbegebiet Aachener Kreuz bis in die Innenstadt sichert bedeutende Nutzerpotenziale für die neue interkommunale Verbindung.</p>
	<p><b>Verbindung Dürwiß - Aachen</b></p> <p>Der Mindeststandard für die Verbindungshäufigkeit nebenzentraler Ortsteile zum Oberzentrum wird <b>am Wochenende</b> derzeit nicht erreicht.</p>	<p>Eine Überprüfung des Nutzerpotenzials in Dürwiß ist ratsam. Sollte es für eine Verdichtung der Fahrtenangebote ausreichend sein, so wird eine Anhebung der Bedienungshäufigkeit zwischen Dürwiß und Eschweiler Stadtzentrum und dort ein gesicherter Anschluss an Bus oder Bahn nach Aachen angeraten.</p>
	<p><b>Verbindung Dürwiß - Aldenhoven</b></p> <p>Mit 8 Fahrten <b>an Samstagen</b> wird der Mindeststandard für die Bedienungshäufigkeit unterboten.</p>	<p>Keine Maßnahmenempfehlung. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist zur Zeit keine Möglichkeit für eine Verdichtung der Fahrtenhäufigkeiten gegeben.</p>
SPNV-Ausbaukonzept (2011-2015)		
	<p><b>Ringbahnschluss euregiobahn 2012: Haltepunkt St. Jöris</b></p>	<p>Andienungskonzept für den Ortsteil St. Jöris (gegebenenfalls auch Kinzweiler und Hehrath) an den Haltepunkt, einschließlich der Einrichtung einer Verknüpfungsanlage, P+R und B+R.</p>
	<p><b>Ringbahnschluss euregiobahn 2012: Haltepunkt Merzbrück</b></p>	<p>Anschlussgesicherte Zubringerverbindungen an den neuen Haltepunkt Merzbrück mit Anschluss nach Würselen und Eschweiler sind einzurichten. Ferner kann eine betriebliche Verknüpfung der beiden Zubringerlinien sinnvoll sein.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Auf den Verbindungen nach Alsdorf und Herzogenrath wird derzeit lediglich der Mindeststandard für die Verbindung von Mittelzentren eingehalten. Aufgrund der sehr starken Pendlerverflechtungen ist eine Anhebung der Verbindungshäufigkeiten nach Alsdorf und Herzogenrath empfehlenswert.</p>
	<p><b>Weiterer Ausbau der euregiobahn: Haltepunkt Aue (in Planung)</b></p>	<p>Einstellung des Linienastes EW4 nach Aue.</p>

Betriebliches Leistungsangebot 2015



Achse	Linienverlauf	Grund-Takt	Bemerkungen
<b>Schienerverkehr (SPNV)</b>			
(Schienerverkehr gemäß NVP des NVR)			
RE1	Aachen - Düren - Köln - Düsseldorf - Dortmund - Hamm	60*	*) Verdichtungsfahrten zur HVZ
RE1	Aachen - Düren - Köln - Düsseldorf - Dortmund - Hamm	60	
RE9	Aachen - Düren - Köln - Siegen - Gießen	60	verkehrt auch sonntags
RB20	euregio bahn : Sittard - Heerten / Stolberg - Merzbrück - Alsdorf - Herzogenrath - Aachen - Stolberg / Eschweiler - Langerwehe - Düren	30	60'-Takt in den Endästen
RB20	euregio bahn : Sittard - Heerten / Stolberg - Merzbrück - Alsdorf - Herzogenrath - Aachen - Stolberg / Eschweiler - Langerwehe - Düren	30	60'-Takt in den Endästen

# Nahverkehrsplan der StädteRegion Aachen 2011 - 2015

Achse	Linienverlauf	Grund-Takt	Bemerkungen
<b>Busverkehr Normalverkehrszeit (NVZ)</b>			In Abschnitten und zu Zeiten erhöhter Verkehrsnachfrage ist der Grundtakt zu verdichten
6	EW Talbahnhof - EW Bushof - EW Neu-Lohn - Aldenhoven - Jülich Bf.	60	
8	ST Zweifall - Vicht - Mühlener Bf. - Velau - EW Pumpe - Talbahnhof - EW Bushof	30	
26	EW Bushof - EW Nothberg - Langerwehe Heistern - Hamich - ST Gressenich	60	
28	AL Annapark - Mariadorf -Hoengen - Warden - EW Kinzweiler - EW Bushof - EW Rathaus - Weisweiler - Hücheln / IGP Eschweiler	30	
48	ST Mühlener Bf. - ST Donnerberg - EW Waldsiedlung - Eschweiler Hbf - EW Bushof	30	
52	AC Bushof - EW Bushof - EW Vöckelsberg (-Weisweiler - Hücheln)	30	HVZ: Verdichtung, Einzelfahrten Hücheln
96	EW Bushof - EW Weisweiler	60	
294	EW Weisweiler - Frenz - Inden/Altdorf - Kirchberg - Jülich	ca. 60	samstags als Anruflinientaxi (ALT)
EW1	Stadtbus EW: Bushof - EW Bergrath - EW Hastenrath - ST Gressenich	60	Alternierend mit EW3: 30-Min-Takt im Stadtgebiet EW bis Scherpenseel
EW2	Stadtbus EW: Dürwiß - EW Bushof - EW Nothberg	30	
EW3	Stadtbus EW: Bushof - EW Bergrath - EW Hastenrath - ST Werth	60	Alternierend mit EW1: 30-Min-Takt im Stadtgebiet EW bis Scherpenseel
EW4	Stadtbus EW: St.Jöris / Aue - Röhe - EW Bushof - Rathaus - Talbahnhof - EW Hbf	60	

## Busverkehr Schwachverkehrszeit (SVZ) / Blockverkehr

In Räumen und zu Zeiten schwacher Nachfrage ist eine der Nachfrage angepasste Linienbedienug in Erwägung zu ziehen

6	EW Talbahnhof - EW Bushof - EW Dürwiß - EW Neu-Lohn - Aldenhoven	60	Erschließung Dürwiß
8	Mühlener Bf. - Velau - EW Pumpe - Talbahnhof - Bushof	60	
28	AL Annapark - Mariadorf -Hoengen - Warden - EW Kinzweiler - EW Bushof - EW Rathaus - Weisweiler - Hücheln	60	
48	Eschweiler Hbf - EW Bushof	60	
52	AC Bushof - EW Bushof	60	
EW1	Stadtbus EW: Bushof - EW Bergrath - EW Hastenrath - ST Gressenich	60	
EW2	Stadtbus EW: Dürwiß - EW Bushof - EW Nothberg *)	60	
EW4	Stadtbus EW: St.Jöris / Aue - Röhe - EW Bushof - Rathaus - Talbahnhof - EW Hbf	60	
N13	Nachtexpress: EW Hücheln - EW Weisweiler - EW Ost - EW Bushof - Aachen	1 x	Verkehrt in den Nächten vor Samstagen, Sonn- und Feiertagen

### Legende:

	Grundangebot NVZ		Grundangebot SVZ
	Schülerverkehrsorientiertes Linienangebot		Bedarfsorientiertes Linienangebot
	Nachtbus		